

Nun also doch - Gehaltszulage für Lehrer an Brennpunktschulen ?!

Beitrag von „Morse“ vom 8. September 2018 01:16

[Zitat von Krabappel](#)

Mein Arbeitgeber hat schon ein berechtigtes Interesse an **guter Bildung** der nachfolgenden Generation. Klingt aber so unsexy. Wen will man damit für die nächste Wahl hinterm Ofen verlocken?

Da widerspreche ich nicht, aber das was der Arbeitgeber für "gute Bildung" hält, bzw. die Qualität, die er für zweckmäßig hält, ist in den Augen der meisten Kollegen keine "gute Bildung" oder zumindest nicht "gut genug".

Beispiel: das wichtigste ist, dass der Unterricht statt findet, egal wie, egal von wem - quasi hauptsache "auf dem Papier". Man denke nur an aktuelle Threads wie "zwei Klassen gleichzeitig unterrichten".

Das Thema "gute Bildung" lockt meines Erachtens schon viele Wähler hinter dem Ofen vor, vor allem Eltern mit schulpflichtigen Kindern, aber sog. "Wahlversprechen", auch wenn sie zum Wahlsieg führen, fechten das Prinzip des maximalen Profits nicht an. (Stichwort "Sachzwänge")